

NEIN zum EUROpa der Banken und Konzerne!

"Was ist der Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?"

Die Deutsche Bank hat 1996 5,8 Milliarden Mark Gewinn gemacht und hält 50 Mrd. DM Aktien von 300 Großunternehmen. Dabei hat sie überall die Finger mit im Spiel, wenn es um Betriebsschließungen und Arbeitsplatzabbau geht - wie kürzlich bei der versuchten Fusion von Thyssen und Krupp. Wer bestimmt heute Politik und Wirtschaft? Nicht wir, sondern die großen Banken, Konzerne, Versicherungen und deren Politiker. Das gilt auch europaweit: Der "Euro" und die Währungsunion bedeuten für uns Arbeitslosigkeit und Sozialabbau. Was dabei zählt ist nur: Wie erreichen Banken und Konzerne die höchsten Profite! Arbeitnehmer und Arbeitslose, Jugendliche und Rentner, sozial Schwache bleiben dabei auf der Strecke. **Die Sozialistische Alternative SAV ist daher gegen den Euro der Banken und Konzerne, aber für ein Europa der**

Arbeitnehmer. Als Sozialistische Partei stehen wir für die Enteignung der Banken und Konzerne unter demokratischer Kontrolle durch die arbeitende Bevölkerung.

Europaweiter Protest - auf nach Amsterdam!

In knapp zwei Wochen tagen in Amsterdam die Regierungschefs Europas. Sie werden nicht allein sein: Hunderte Initiativen, Gewerkschaften, Arbeitslosenverbände rufen zur Demonstration am 14.6. in Amsterdam auf. Geben wir Kohl, Chirac und Co. keine Chance uns gegeneinander auszuspielen. Tous ensemble, alle zusammen: auf nach Amsterdam!

Abfahrt der Busse in Berlin Freitag abend, Rückkehr Sonntag mittag. Die Busfahrt kostet 30,- DM, Anmeldung am Infotisch, im SAV-Büro oder unter Tel. 440 8429.

SAV

ViSdP: Björn Speidel, c/o SAV Berlin,
Schönhauser Allee 26a, 10435 Berlin

Sozialistische Alternative

**SAV Prenzlauer Berg - Tel. 440 8429
SAV-Büro: Schönhauser Allee 26a**